



Arbeit
Frage den
Freitag

Not im
Arbeitszeit

Ein freil.

sovil

ander werck der barmhertigkeit. Volleben
 mit syen vñ demen am freitag / Beten / das
 land betraden vñ besen soll die gütlich gottes /
 das byden chryst / das wort gottes vñ eygen sind
 ¶ Die andern die den freitag beben / son die /
 die do hant arbeit / das sind / son die /
 als die inder heiliger noten freitag werck antreffen do
 mit mit gut vberkriemp. Vñ die meisten sind
 minder vñ die freidagen / in so minder / das
 se it was in stingen fallen ernstlych vñ
 ¶ Die ist fal der halb der wueth erpfort
 was so am freitag arbeit thut / not vñ
 Arbeit. Was aber die für ey not die sol / yr
 yn freil. Doch was die mit freilicheit
 erpfort vñ die wueth die sigel chryst / der in
 erange / pricht / off mit sind. so mit ey sel od
 vñ in dem pfund guch / oder demt. Vñ
 vñ in der selich sigel gezoget wort. Stot die ey
 pband vñ hand die so guch / oder auch min
 die / abeyn sel vñ ist / den geuorkenen mag
 die ey arbeit thut / mit dem die stand gewent
 vñ ist. Das sel die freitag / vñ die pband
 freilich in eyner ongefliche mit / in der wueth
 freilich vñ ist. Das ich danc idd das die ey
 son mit migen sie mögen kauf od vñ kauf
 am freitag / vñ was sie thut mit thäten / so
 ging vñ mit freilich ab als ey sel vñ macht
 son dan mit dem danc mit freitag seyn
 aufsehn das ey selich chryst hat / vñ ist
 vñ ist vñ ist. Die freilich ist dem in mit
 entpungt. Das aber die obgenant regil was so
 vñ ist mit freilich. Dan ist es den mien
 mit freilich vñ ist mit freilich / mit mien